Es gab im Anschluss an unseren Spendenaufruf einige weitere Empfehlungen. Wir haben angekündigt, solche Empfehlungen noch aufzunehmen. Prüfen können wir sie im einzelnen nicht. Machen Sie sich bitte selbst ein Bild. – Wir schließen damit unsere Liste ab und hoffen sehr, dass Ihre Großzügigkeit den betroffenen Menschen hilft. Weil es auch Mails gab, in denen wir darauf hingewiesen wurden, wie viel anderes Elend es auf der Welt gibt, auch bei uns, möchten wir dies ausdrücklich bestätigen. Das ist aber kein Argument gegen Hilfe im konkreten Fall. Hier also im Folgenden drei Ergänzungen. **Albrecht Müller**.

I. **Medikamenten-Nothilfe für Griechenland**
Eine Initiative der Redaktion von Ken Jebsen in Zusammenarbeit mit Prof. Giannis, Leipzig und Patras.
Hier die Kontonummer:

Und hier zu Ihrer Information ein Interview mit Prof. Dr. Athanassios Giannis.

Ken Jebsen führte auch ein Interview mit dem Leiter des ältesten Krankenhauses des Landes, der ELPIS Klinik in Athen.

Ken Jebsen berichtete in einer Mail vom 27.7.2015 Über die weiteren Planungen:

> „Vor allem um Kinder soll es gehen. Dr. Giannis ist derzeit in Griechenland und sucht konkret 3 Kliniken aus. Fest steht, dass wir NIE Geld überweisen, sondern immer in Gerät, Verbrauchsmaterial und Medikamente investieren.
> Dirk Pohlmann, hat uns alle zusammengebracht. Im Hintergrund hilft uns Willy Wimmer mit seinen guten Kontakten zum Roten Kreuz.
> Es haben sich jede Menge Ärzte gemeldet, die ihren Urlaub in Griechenland verbringen wollen, um unsere Aktion zu unterstützen. … Die griechischen Medien haben ihre Unterstützung zugesagt. Dirk Pohlmann dreht eine Reportage.“

II. **Soziale Arztpraxis ARTA**

Bitte veröffentlicht auch unseren Spendenaufruf für die Soziale Arztpraxis in Arta, mit der wir eine “Patenschaft” haben. Ihr könnt alles, auch die Kontoverbindung auf

unserer Website einsehen. Céline Spieker

Soziale Arztpraxis ARTA

III. **ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΙΑΤΡΕΙΟ ΚΑΤΕΡΙΝΗΣ**

G.D. schreibt: *Es gibt seit 2 Jahren eine internationale Kampagne zur Versorgung griechischer Bürgerinnen mit Medikamenten: ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΙΑΤΡΕΙΟ ΚΑΤΕΡΙΝΗΣ*